

# „Europa verstehen“

Eine Vortragsreihe zum besseren Verständnis Europas

Die Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften in Osnabrück führt die Vertrags- und Diskussionsreihe „Europa verstehen“ nun im dritten Jahr durch. Sie richtet sich an die breite Öffentlichkeit und ist nicht für ein Fachpublikum konzipiert. Ziel ist es, die zum teil komplexen Zusammenhänge und undurchsichtigen Entscheidungsstrukturen der Europäischen Union transparenter zu machen. Nur wer Europa versteht, so meine feste Überzeugung, wird auch bereit sein sich für Europa zu engagieren. Das aber ist bitter nötig, **damit aus einem Europa der Wirtschaft auch ein Europa der Menschen wird.**

Alle Referentinnen und Referenten sind für ihr Thema ausgewiesene Expertinnen und verstehen es, auch die komplizierten Dinge allgemeinverständlich darzustellen. Die Veranstaltungen beinhalten ein Referat von ca. 30 - 45 Minuten Länge und eine ebenso lange Nachfrage- und Diskussionsphase. Nach und nach werden alle wichtigen europäischen Politikfelder behandelt, so dass sich der „Stammkunde“ langsam aber sicher zum „Europaexperten“ entwickeln kann.

Der Vortrag „Was ich schon immer über Europa wissen wollte ...“ wird in jedem Jahr wiederholt und vermittelt an aktuellen Beispielen Grundlagenwissen.

**Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.** Die Vorträge werden zusätzlich über die regionale Presse angekündigt.



**17. Juni 2003 19.00 Uhr**

**Alles Gender - oder was? - Männer, Frauen und nachhaltige Entwicklung in Europa**

Geschlechterkampf auf europäisch?

Referentin:

Daniela Gottschlich, Universität Osnabrück

**28. Oktober 2003 19.00 Uhr**

**„Bis nichts mehr geht“ - Europäische Verkehrspolitik**

Ist der Verkehrsinfarkt noch zu verhindern? Wer verhindert welche Interessen im europäischen Verkehrsmonopoly?

Referent: Dr. Karl-Otto Schallaböck,

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Wuppertal

**4. November 2003 19.00 Uhr**

**Konvent -Verfassung - Soziale Sicherheit!**

Bringt die Europäische Verfassung auch die politische und soziale Union?

Referentin:

Dr. Lydia Kocar, Universität Osnabrück

**11. November 2003 19.00 Uhr**

**Agrarindustrie oder gesunde Lebensmittel? - Das Dilemma der europäischen Agrarpolitik**

Referent:

Dr. Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringdorf

Mitglied des Europäischen Parlamentes,

Fraktion der Grünen/EFA, Spenge

